

DUGA ruft zu Spenden auf

Deutsch-Ukrainische Gesellschaft aus Alzey sammelt Hilfsgüter bis zum 27. März

ALZEY (red). Die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Alzey (DUGA) hat einen Spendenaufruf gestartet, um im März den nächsten Transport mit Hilfsgütern in die Ukraine durchzuführen. Der Initiative gehören neben Ukrainern auch zahlreiche Helfer und Unterstützer anderer Nationen in Alzey an. Gerade die zur Zeit in Deutschland Zuflucht findenden Menschen, vor allem Frauen und Kinder, sehen ihre Perspektive wieder in ihrer ukrainischen Heimat, wie diese Zeitung jüngst berichtete. Über den Bedarf in ihrer Heimat sie die Geflüchteten immer sehr gut und stets aktuell informiert, sodass die Initiative nun einen Aufruf startet, um den nächsten Transport in die Ukraine durchzuführen.

Der Bedarf der Produkte ist durchaus vielseitig und reicht von Kleidung, über Lebensmittel, Drogerieartikel hin zu technischen Geräten und Werkzeugen. Bei letztgenannten werden neben Powerbanks, Batterien, Akku-, Taschen- und Stirnlampen (gerne mit Rotlicht) auch Ladestationen, Generatoren, Kettensägen und Werkzeuge aller Art sowie Campingkocher mit Gaskartuschen (3 bis 6 Liter) benötigt. Bei Kleidung und Textilien ist der Bedarf an Herren-Thermounterwäsche, Unterhosen, Fleecejacken, T-Shirts, Socken sowie Herrenschuhe, egal ob Winterboots als auch Sportschuhe nach wie vor hoch. Darüber hinaus werden Rucksäcke und Wanderrucksäcke sowie Isomatten und Schlafsäcke gebraucht. Bei den Lebensmitteln sind besonders gut verpackte und lang haltbare Produkte gefragt. Hierzu

SPENDENKONTO

- ▶ DUGA e.V. ; Volksbank Alzey-Worms eG IBAN: DE95 5509 1200 0035 7018 00; BIC: GENODE61AZ; PayPal: duga.alzey@gmail.com; Verwendungszweck: **Ukraine-Hilfe.**
- ▶ Bitte unbedingt Name und Adresse angeben, damit eine **Spendenbescheinigung** ausgestellt werden kann.

zählen fertige Dosensuppen, Fleisch- und Fischkonserven, Pasteten, Bohneneintopf, Plätzchen, Energieriegel und Trockenkekse, Tee, Kaffee und vor allen Dingen Nüsse sind sehr begehrt. Aber auch Hygiene- und Drogerieartikel werden gesammelt und in die Ukraine gebracht. Neben Windeln für Kinder und Inkontinenzwindeln für Erwachsene sind Deo, Shampoo, Duschgel, Seife, Zahnpasta, Rasierer, Rasierklingen, Rasierschaum beehrte Artikel. Auch Tiernahrung wird entgegengenommen.

Auch Medizinprodukte wie Erste-Hilfe-Sets oder Tourniquets, zum Stoppen starker Blutungen sind begehrt. Zudem sammelt die Initiative auch Spendengelder, die gezielt für die Anschaffung einiger genannter Produkte und die Transportkosten eingesetzt werden.

Die Spendenaktion läuft bis zum 27. März. Die Annahmestelle ist in der St.-Johann-Straße 7 in Alzey und immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr besetzt.

Für Rückfragen zu den Sachspenden steht Jaroslaw Rozvadowski unter Telefon 0157-74813938 sowie 0160-99424849 zur Verfügung.